

E9	Prüfung und Einstellung der Heizungs- und Lüftungsregelung			Priorität: 4,2 ↑
Akteure		Zielgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen • Handwerk 		<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen 		
Kurzbeschreibung				
<p>Während investive Maßnahmen mit Investitionskosten und ggf. langen Amortisationszeiten verbunden sind, können einfache Änderungen der Regelungen mit wenig Aufwand hohen Nutzen erzielen. So kann durch einen hydraulischen Abgleich der Heizkreise eine Optimierung der Rücklaufemperatur erzielt werden. Die Prüfung und Einstellung der Heizungsregelung bzgl. Beheizungszeiten, Heizkurven, Brauchwasser-Zirkulation führt ebenfalls zu einer deutlichen Reduktion des Endenergieeinsatzes. Auch bei Lüftungsanlagen gilt es, durch Prüfung von Regelungen / Laufzeiten eine Brennstoffeinsparung und/oder Stromeinsparung zu erreichen.</p>				
Umsetzungszeitraum	2016 - 2020	2021 - 2025	2026 - 2030	
CO₂-Einsparung (t/a)	70	140	210	
Bewertungskriterien				
CO₂-Einsparung hoch ↑	Berücksichtigt werden bei der Bewertung der aktuelle Brennstoffeinsatz (Erdgas oder Heizöl) und eine Wärmeerzeugung in einem Kessel mit einem Nutzungsgrad von Ø 85 %. Die Wechselwirkungen mit der Erneuerung von Heizungsanlagen oder Einsatz von BHKW-Anlagen sind zu beachten. Um durch Wechselwirkungen die Bewertung der Maßnahme nicht zu verfälschen, wird hier davon ausgegangen, dass keine gleichzeitige Erneuerung der Wärmeerzeugung erfolgt			
Investition / Kosten gering ↑	Investitionskosten werden hier nicht angesetzt, sondern lediglich die einmaligen Kosten für die Prüfung und Einstellung – diese werden mit rd. 2.000 €/Maßnahme abgeschätzt.			
Kosten-Nutzen-Relation sehr gut ↑	Aufgrund der geringen einmaligen Kosten sind diese Maßnahmen meist hoch wirtschaftlich und amortisieren sich bereits innerhalb eines Jahres.			
Regionalität hoch ↑	Lokales Handwerk kann die Arbeiten durchführen, daher ist die Regionalität entsprechend hoch.			
Hemmnisse mittel →	Solange die Energiekosten nicht entsprechend hoch sind, werden die Themen nur stiefmütterlich behandelt. Entsprechend gilt es als wesentlich, Interesse bei diesen Themen zu wecken.			
		Empfehlung		
		<ul style="list-style-type: none"> • Wärmebedarf ermitteln • Ist-Zustand innerhalb der Anlagenwartung feststellen lassen • Angebot einholen • Einstellungen vornehmen und dokumentieren lassen • Ggf. weitergehende Maßnahmen prüfen (Heizungspumpentausch, hydraulischer Abgleich) 		